

DIE AUTOR*INNEN DIESER AUSGABE

Eva Antunes absolvierte im Sommer 2018 ihren Bachelorabschluss in Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft nach einem Studium in Bochum und Paris. Aktuell studiert sie im Master Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart an der Ruhr-Universität Bochum. In ihrer Masterarbeit wird sie sich mit der Darstellung queerer Identität im fotografischen Interieur auseinandersetzen.

Naomi Clara Bergmann studierte im Zwei-Fach-Bachelor Archäologische Wissenschaften und Kunstgeschichte an der RUB. Ihr Interesse an der Kunstentwicklung seit ca. 1850 vertieft sie derzeit im Masterstudiengang Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart an der RUB, mit Schwerpunkt auf der klassischen Moderne. Durch die Arbeit am Kunstgeschichtlichen Institut in Bochum hat sie über ihr Studium hinaus Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit gesammelt. Eine besondere Freude bereitet ihr ihre derzeitige Beschäftigung in der Kunstvermittlung im Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna.

Manischa Eichwalder studierte im Bachelor Philosophie, Kulturreflexion und kulturelle Praxis und ist aktuell im Master Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart an der RUB. Sie arbeitete als kuratorische Assistenz in der Abteilung für zeitgenössische Kunst am Museum Folkwang, leitete für zwei Jahre die Kunstvermittlung bei Urbane

Künste Ruhr und ist derzeit als wissenschaftliche Hilfskraft am Kunstgeschichtlichen Institut der RUB tätig. Seit 2017 realisiert sie mit ihrem anarchafeministischen DJ- und Kurator*innen-Kollektiv FAM_ Events wie Partys, Ausstellungen oder Performances, u.a. an der Volksbühne Berlin, in PACT Zollverein oder im HMKV Dortmund.

Jingyun Gong absolvierte 2017 ihren Bachelor in Kunstwissenschaft und Germanistik an der Universität Duisburg-Essen. Aktuell studiert sie Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart an der RUB. Ihr besonderes Interesse gilt neben europäischer Malerei und zeitbasierten Medien der Darstellung asiatischer Kunstwerke seit dem 17. Jahrhundert bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

Lorenza Kaib studierte Fotografie an der Folkwang Universität der Künste (BA) und Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart an der RUB (MA). Sie war studienbegleitend beim Gleichstellungsbüro der RUB beschäftigt. Während ihres Fotografie-Studiums absolvierte sie unter anderem ein Praktikum bei The Walter Collection. Ihr besonderes Interesse gilt dem Verhältnis von Kunst und Gesellschaft sowie den Verknüpfungen von Theorie und künstlerischer Praxis, welche sie in ihrer Masterarbeit an den Schriften der Kunsttheoretikerin und -kritikerin Lu Märten untersuchte.

Julia Kersting absolvierte 2019 ihren Bachelor in den Fächern Kunstgeschichte und Philosophie an der RUB und studiert aktuell im Masterstudien-

gang Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart. Studienbegleitend arbeitet sie bei Situation Kunst (für Max Imdahl) der Kunstsammlungen der RUB und als wissenschaftliche Hilfskraft am Kunstgeschichtlichen Institut.

Vilma Klingaite studierte im Zweifach-Bachelor Germanistik und Geschichte an der Universität Bielefeld. Zurzeit absolviert sie ihr Masterstudium der Kunstgeschichte an der RUB. Ihr Interessenschwerpunkt liegt besonders in der zeitgenössischen Kunst. Studienbegleitend ist sie bei den Kunstsammlungen der RUB und in der Situation Kunst (für Max Imdahl) in Bochum beschäftigt. Die Kunstvermittlung verfolgt sie auch in weiteren Projekten, wie zuletzt *Ruhr Ding: Klima*.

Natascha Laurier hat im Jahr 2020 an der Universität Duisburg-Essen ihr Bachelorstudium der Kunstwissenschaft und Niederlandistik mit einer Arbeit über Julian Rosefeldts *Manifesto* abgeschlossen. Damit hat sie einen Schwerpunkt auf moderne und zeitgenössische Kunst gelegt, den sie momentan im Masterstudiengang Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart an der RUB vertieft. Ihr besonderes Interesse gilt feministischen Perspektiven und dem Medium Film sowie der kuratorischen Praxis. Zuletzt arbeitete sie 2019 im Rahmen eines Praktikums an der Ausstellung *Kindheit im Ruhrgebiet* am Ruhr-Museum in Essen mit.

Sophie Ribbe studierte im Bachelor Kunst- und Medienwissenschaften an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig und absolvierte anschließend einen Zwei-Fach-Master in Kunst-

geschichte und Medienwissenschaften an der RUB. Ihren interdisziplinären Fokus auf Medienkunst verfolgte sie u.a. durch ihre Tätigkeit am Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe sowie in ihrer Masterarbeit zu manufaktuellem Arbeiten in Videoinstallationen. Sie promovierte am Kunstgeschichtlichen Institut der RUB zu Digitalen Manufakturen in der Gegenwartskunst.

Anna Schrepper studierte Philosophie und Kunstgeschichte an der RUB und schloss 2019 ihren Bachelor mit einer Arbeit zu *Richard Serra im Blickfeld von Max Imdahl, Rosalind Krauss und Wolfgang Kemp* ab. Ihr besonderes Interesse gilt dem Schreiben über moderne und zeitgenössische Kunst, das sie derzeit im Masterstudium der Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart sowie als wissenschaftliche Hilfskraft für die Professur mit dem Schwerpunkt Kunstkritik vertieft.

IMPRESSUM

Herausgegeben von Sophie Ribbe und
Annette Urban

Redaktion: Sophie Ribbe

Layout und Satz: Anna Schrepper

Kontakt:
redaktion-ga2@rub.de

Kunstgeschichtliches Institut der
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

GA 2 01/2021